



ARBEITSMARKT STABIL – FRÜHJAHRSBEBLEBUNG HÄLT AN

Zugang und Bestand offener Stellen leicht rückläufig

(RED). „Die Frühjahrsbelebung hält an. Auch wenn der saisontypische Rückgang der Arbeitslosenzahl schwächer ausfällt als in den Jahren zuvor. Dies liegt unter anderem daran, dass viele Betriebe, die witterungsabhängig sind wegen des milden Winters weniger Mitarbeiter*innen ausstellen mussten. Der Arbeitsmarkt ist stabil und zeigt keine extremen Auf- oder Abwärtsbewegungen“, erläutert Claudia Wolfinger, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Ansbach-Weißenburg.

» Bei Agentur für Arbeit und Jobcentern weniger arbeitslos gemeldet als im Vormonat

Von den insgesamt 7.192 arbeitslos gemeldeten Menschen werden 3.594 und damit 50,0 Prozent von der Agentur für Arbeit betreut. Im Vergleich zum Vormonat sind das 351 Personen weniger. Zieht man den Vergleich zum April 2022 liegt ein Minus von 75 Personen beziehungsweise 2,0 Prozent vor.

Bei den Jobcentern sind derzeit 3.598 Personen arbeitslos gemeldet. Das sind 58 weniger als im Vormonat. Zum Vorjahr errechnet sich ein Zuwachs um 932 Menschen beziehungsweise 35,0 Prozent.

» Weniger neue Stellen – Bestand offener Stellen weiter hoch

Die Arbeitgeber*innen meldeten dem Arbeitgeber-Service von Arbeitsagentur und Jobcentern 1.041 neue Stellen im Laufe des Monats. Im Vormonatsvergleich sind das 53 weniger. Der Vergleich mit April 2022 ergibt 143 weniger gemeldete Stellen. Der Bestand an offenen Stellen ist mit 6.321 nahezu gleich mit dem im April 2022 und höher als jeweils im April der Jahre 2019 (5.174) und 2018 (5.296), vor der Coronakrise. Der größte Anteil an freien Stellen kommt mit 1.231 aus dem verarbeitenden Gewerbe. Danach folgt die Arbeitnehmerüberlassung mit 1.057 offenen Arbeitsstellen. Im Gesundheits- und Sozialwesen sind 799 und im Baugewerbe

sind 613 Stellen zu besetzen. Der Groß- und Einzelhandel meldet 595 Arbeitsplätze und das Gastgewerbe 331. Das größte Plus gegenüber dem April 2022 gibt es im Groß- und Einzelhandel mit 9,2 Prozent mehr freien Arbeitsstellen im Bestand. „Die Arbeitgeber*innen in Westmittelfranken platzieren neue Stellenangebote momentan eher bedacht und versuchen die bereits gemeldeten offenen Stellen zu besetzen. Dies führt zu weniger Stellenzugängen und zu einer Abnahme des Bestands. Nichtsdestotrotz bieten sich Arbeitnehmer*innen aktuell gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt, wenn sie über eine entsprechende Qualifikation verfügen. Dementsprechend unterstützt die Agentur für Arbeit arbeitslose Menschen bei der Weiterbildung ebenso wie Beschäftigte“, erklärt Claudia Wolfinger.

» Ausbildungsmarkt: Zahl der Bewerber*innen nimmt zu

Im April sind 4.113 Ausbildungsstellen gemeldet. Im

Vergleich zum Vorjahr entspricht das einer Zunahme um 9,0 Prozent. Davon sind 2.493 also etwa 61 Prozent noch unbesetzt. Im Jahr zuvor waren es zu diesem Zeitpunkt etwa 62 Prozent.

Auf der anderen Seite sind im April 2.531 Bewerber*innen bei der Berufsberatung gemeldet. Das sind 133 beziehungsweise 5,5 Prozent mehr als vor einem Jahr. 1.140 Bewerber*innen und damit rund 45 Prozent sind noch unversorgt, also noch ohne Ausbildungsplatz.

» Der Arbeitsmarkt in der Stadt Ansbach

Die Arbeitslosenquote in der Stadt Ansbach liegt im Vergleich zum Vormonat unverändert bei 4,5 Prozent (April 2022: 3,7 Prozent). Die Zahl der arbeitslos gemeldeten Menschen ist im Vergleich zum März exakt gleichgeblieben und liegt jetzt bei 1.076 Personen. Im Jahresvergleich nahm sie um 181 zu.

Die Arbeitgeber*innen melden dem gemeinsamen Arbeitgeber-Service von Arbeitsagentur und Jobcenter im April 206 neue Stellen, das sind 19 mehr als vor einem Monat und 50 mehr als vor einem Jahr. Insgesamt sind aus dem Stadtgebiet Ansbach 779 freie Stellen im Bestand (Vormonat: +25; Vorjahr: +89).

Bei der Agentur für Arbeit sind 436 Menschen arbeitslos gemeldet. Das sind nahezu genau so viele wie vor einem Monat. Beim Jobcenter sind mit 640 Personen nahezu genauso viele Menschen arbeitslos gemeldet wie vor einem Monat. Im Vergleich zum Vorjahr nahm die Arbeitslosigkeit im Bereich der Agentur für Arbeit um 13 Personen zu, im Bereich des Jobcenters stieg sie um 168 Personen.

» Der Arbeitsmarkt im Landkreis Ansbach

Die Arbeitslosenquote im Landkreis Ansbach liegt bei 2,5 Prozent (Vormonat: 2,7 Prozent und April 2022: 2,2

Prozent). Die Zahl der arbeitslos gemeldeten Personen nahm im Vergleich zum März um 196 ab und liegt jetzt bei 2.661. Im Jahresvergleich nahm sie um 282 zu.

Die Arbeitgeber*innen des Landkreises Ansbach meldeten dem Arbeitgeber-Service im April mit 324 neuen Stellen 92 weniger als noch vor einem Monat und 101 weniger als vor einem Jahr. Insgesamt sind 2.287 freie Stellen im Bestand (Vormonat: -55; Vorjahr: -262).

Bei der Agentur für Arbeit sind mit 1.470 Personen 170 beziehungsweise 10,4 Prozent weniger arbeitslos gemeldet als im Vormonat.

Beim Jobcenter sind 1.191 Menschen arbeitslos gemeldet, was einem Minus von 26 Personen beziehungsweise 2,1 Prozent zum Vormonat entspricht.

Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Arbeitslosigkeit im Bereich der Agentur für Arbeit um 53 Personen, im Bereich des Jobcenters stieg sie um 229 Personen.

VERKEHRSFREIGABE

Radwegeverbindung von Steinach bis Geslau

BAD WINDSHEIM (RED). Das Staatliche Bauamt Ansbach hat am Donnerstag, den 04.05.2023 die Bauarbeiten für den Radweg westlich von Geslau entlang der Staatsstraße 2250 abgeschlossen und für den Radverkehr freigegeben. Der Radweg schließt eine Lücke im Radwegenetz zwischen Rothenburg o.d.T. und Geslau.

Am 07.11.2022 hat das Staatliche Bauamt Ansbach mit den Bauarbeiten für die Radwegeverbindung entlang der Staatsstraße 2250 von Steinach a. Wald bis Geslau begonnen. Neben der Nutzung für den Radverkehr wurde der Begleitweg im Zuge der Baumaßnahme gleich mit 3,50 m Breite als sog. Öffentlicher Feld- und Waldweg ausgebaut, so dass er auch zur Erschließung der angrenzenden landwirtschaftlichen Flächen

genutzt werden darf. Durch die Entflechtung des Verkehrs und Trennung der Verkehrsarten konnte ein wesentlicher Beitrag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit auf und neben der Staatsstraße geleistet werden.

Im Jahr 2019 wurde vorab der Radweg entlang der Staatsstraße 2250 von Wachsenberg bis Steinach a. Wald gebaut und mit dem jetzt fertiggestellten Teilstück die Radweglücke nach Geslau geschlossen.

Die Kosten für den 1,38 km langen Weg belaufen sich auf ca. 550.000 Euro, wobei die Gemeinde Geslau einen Kostenanteil von ca. 30 % trägt. Die verbleibenden Baukosten werden vom Freistaat Bayern getragen.

Im Zuge der Maßnahme wurden auch zwei Eidechsenhotels angelegt.

STARTE DEINE KARRIERE MIT UNS!

- Auszubildende m/w/d
- Steuerfachangestellte/Steuerfachwirt m/w/d
- Finanz-/Lohnbuchhalter m/w/d
- Steuerberater m/w/d
- Rechtsanwälte m/w/d
- Betriebswirte/Kostenrechnung m/w/d

Bewirb Dich jetzt und werde Teil des Jakoby Dr. Baumhof Teams

JAKOBY DR. BAUMHOF
WIRTSCHAFTSPRÜFER
STEUERBERATER
RECHTSANWÄLTE

MIT SICHERHEIT STRATEGISCH VORAUSS

Mehr Infos im Web:
jakoby-baumhof.de

Lächelndes Gesicht

(m/w/d) für Empfang und Büroorganisation gesucht.

Wir bieten:

- sehr moderne, hochwertige Arbeitsumgebung, am besten zu beschreiben mit „Medizin trifft Hightech“
- sehr gute Bezahlung
- Mitarbeiterküche
- attraktive Altersversorgung
- gute Grammatik
- gute Organisation
- gute Grammatik
- freundlicher, herzlicher Umgang mit Mitmenschen

Wir wünschen uns von Ihnen:

- gepflegtes Äußeres
- Selbstvertrauen im Umgang mit Computer, Tools und Software
- Lernbereitschaft

Hörzentrum Offenbecher
Eilwanger Str. 27, 91550 Dinkelsbühl, Tel. 0985/ 68 3 00, E-Mail: info@hoerzentrum-offenbecher.de

Für unser Hotel-Team suchen wir zum nächstmöglichen Eintritt (m/w/d):

- **Reservierungsleitung** Vollzeit / Teilzeit
- **Empfangssekretär/-in** Vollzeit
- **Koch/Köchin** Vollzeit

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
buchhaltung@pyramide-badwindsheim.de

Kurhotel Pyramide AG
Erkenbrechtallee 6, 91438 Bad Windsheim
Telefon 09841 6820-512

Martin + Stefan
Gehring
Automobile OHG

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen
KFZ-Mechatroniker (m/w/d)
in Vollzeit. Bewerbungen bitte an: auto.gehring@t-online.de

M & S Gehring Automobile OHG
Bahnhofstraße 56 | 91601 Dombühl
Tel. 09868/1400 | auto.gehring@t-online.de | www.mobile.de/msgehring